

Freiwilligenforum für das Ehrenamt

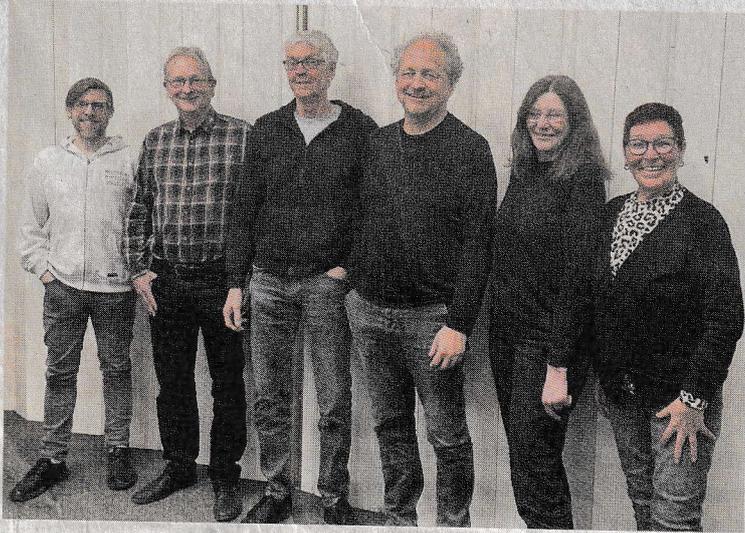
Itzehoe (anz) – Das „freiwilligenforum itzehoe e.V.“ ist ein neu gegründeter, eingetragener und gemeinnütziger Verein, der sich der Förderung des ehrenamtlichen Engagements widmen will. Der Verein besteht derzeit aus elf Mitgliedern, die sich zum Ziel gesetzt haben, bis zum Herbst mit der aktiven Arbeit zu beginnen.

„Wir verstehen uns als Bindeglied zwischen Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren wollen und Privatpersonen, Organisationen und

Institutionen, die eine ehrenamtliche Unterstützung benötigen“, erläutert Ute Lukat vom Vorstand des Vereins.

„Unser Ziel ist es, interessierten Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren möchten, eine Anlaufstation zu bieten“, ergänzt das weitere Vorstandsmitglied Uwe Kloß.

Der Verein stellt keine Konkurrenz zu bereits bestehenden Angeboten dar, sondern baut eine Brücke zwischen Menschen, die ehrenamtlich unterstützen wollen und Menschen bzw. Institutionen, die ehrenamtliche Unterstützung



Einige der Gründungsmitglieder des neuen Vereins „freiwilligenforum itzehoe“.

Foto: freiwilligenforum itzehoe

benötigen bzw. gibt Impulse für Neues.

Der Verein befindet sich noch in der Aufbauphase und verfügt aktuell noch über keine geeigneten Räumlichkeiten für persönliche Gespräche und ist vorübergehend zu seinen Treffen jeden ersten und dritten Donnerstag um 14.30 Uhr in der Stadtbücherei (Hinter dem Klosterhof 31) anzutreffen oder über per E-Mail (ff-iz@t-online.de) zu erreichen. Eine Website ist in Vorbereitung. Alle Interessierten, die die ehrenamtliche Arbeit des Vereins aktiv oder auch

passiv unterstützen wollen, sind herzlich willkommen und nach vorheriger Anmeldung per Mail zu den Treffen eingeladen. Auch Spenden zur Deckung der laufenden Kosten sind willkommen.

Auch würde sich der Verein darüber freuen, wenn sich Organisationen, Institutionen oder Vereine bereits jetzt melden, um eine Übersicht über bereits bestehende Angebote innerhalb des Kreises Steinburg zu bekommen bzw. schon vorab Informationen zu konkreten Unterstützungsbedarfen zu erhalten.